

15 neue Arbeitsplätze dank Paketen

Seewen Die Senn Transport AG startet nächstes Jahr mit dem neuen Geschäft, das Planzer Paket heisst. Sie baut eine Sortieranlage auf und schafft neue Stellen.

Die Senn Transport AG mit Sitz in Seewen ist eine 100-prozentige Tochter der Planzer Gruppe mit Hauptsitz in Dietikon. Sie beschäftigt rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Täglich werden in der Zentralschweiz über 700 Stückgutsendungen zugestellt und rund 400 Sendungen abgeholt. Bald dürften es noch mehr sein. Auf den 1. Januar startet die Planzer Transport AG mit ihrer Planzer KEP AG einen eigenen, schweizweiten Paketdienst mit dem Namen Planzer Paket.

Das hat Auswirkungen auf die Senn Transport AG, denn jedes Bahncenter erhält ein eigenes Paket-Team, das aus Transportleiter, Disponenten, Umschlagmitarbeitern und Chauffeuren besteht.

In fünf Jahren um bis zu 60 Stellen anwachsen

Jedes Bahncenter erhält eine eigene Paket-sortieranlage. «Die Sortieranlage ist im Aufbau. Wir werden die Pakete für die gesamte Zentralschweiz verteilen», erklärt Silvio Vanoli, Geschäftsführer der Senn

«Wir werden
die Pakete für
die gesamte
Zentralschweiz
verteilen.»



Silvio Vanoli
Geschäftsführer Senn Transport AG

Transport AG, auf Anfrage. In Seewen würde mit einem Team von rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestartet, erklärt Vanoli weiter. Zum Start sind sieben Chauffeure im Einsatz, diese würden, anders als bei anderen Paketdienstleistern, alle eine Festanstellung erhalten, durchliefen alle eine zehntägige interne Schulung und seien mit firmeneigenen Spezialfahrzeugen unterwegs, erklärt der Geschäftsführer weiter. Laut Vanoli könne die Senn Transport AG durch Planzer Paket bis Ende 2018 um 25 Mitarbeiter anwachsen, bis in fünf Jahren sogar um deren 60.

Grundsätzlich gehe es darum, Synergien zu nutzen. Das Angebot richtet sich denn auch weniger an Private, sondern vielmehr an die eigenen Geschäftskunden. Vanoli erklärt das neue Tätigkeitsfeld anhand der Stückgutkunden, bei denen das Transportunternehmen Paletten abholt. Sie können somit künftig zusammen mit dem Stückgut gleich auch ihre Pakete mitgeben. Ein weiteres Segment sind die Web-Shop-Anbieter. (sc)